

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Märkisch-Oderland

April 2019



**Sperrfrist:
30.04.2019, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Märkisch-Oderland
Berichtsmonat:	April 2019
Erstellungsdatum:	25.04.2019
Hinweise:	Sperrfrist: 30.04.2019, 10:00 Uhr
Nächster Veröffentlichungstermin:	29.05.2019
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Ost Storkower Straße 120 10407 Berlin
E-Mail:	Statistik-Service-Ost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 030 / 555599-7373
Fax:	Fax: 030 / 555599-7375

Weiterführende statistische Informationen

Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de Register: "Statistik nach Themen" http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, April 2019.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Statistische Hinweise

Unterbeschäftigung

Ab Januar 2019 finden Teilnahmen an der neu geschaffenen Maßnahme „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM, § 16i SGB II) statt. Die Maßnahme richtet sich an sehr arbeitsmarktferne Personen. Teilnehmer an dieser Maßnahme werden daher ab Januar 2019 im Unterbeschäftigungsbestand unterhalb der Kategorie „Personen, die nahe am Arbeitslosenstatus sind“ berücksichtigt. Separat ausgewiesen wird die Teilnahme an diesen neu geschaffenen Maßnahmen in den Arbeitsmarktreports ab April 2019. Wie bei den übrigen Maßnahmen auch werden dann vorläufigen Werte der Vormonate (t-1 bis t-3) durch aktualisierte Hochrechnungswerte bzw. den endgültigen Wert ersetzt.

Arbeitslosigkeit

Die Jobcenter in gemeinsamer Einrichtung haben mit einer Überprüfung von Bewerber-Datensätzen mit möglicherweise fehlerhaftem Arbeitsmarkt-Status begonnen. Dies kann sich erhöhend auf die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis SGB II auswirken. Bundesweit sind die Auswirkungen derzeit nicht nennenswert. Aktuell sind im Kreis Märkisch-Oderland allerdings noch keine Auffälligkeiten bei der Entwicklung der SGB II-Arbeitslosigkeit feststellbar.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Märkisch-Oderland

April 2019

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsstellenmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Märkisch-Oderland
April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	10.021	10.363	10.656	-342	-3,3	-913	-8,4	-8,5	-8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.559	5.992	6.394	-433	-7,2	-893	-13,8	-11,5	-9,8
57,1% Männer	3.174	3.490	3.784	-316	-9,1	-540	-14,5	-13,2	-10,3
42,9% Frauen	2.385	2.502	2.610	-117	-4,7	-353	-12,9	-9,1	-8,9
7,2% 15 bis unter 25 Jahre	402	415	442	-13	-3,1	-43	-9,7	-11,5	-10,3
2,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	113	116	122	-3	-2,6	-8	-6,6	-8,7	-10,3
43,3% 50 Jahre und älter	2.408	2.647	2.832	-239	-9,0	-427	-15,1	-11,1	-6,6
31,6% dar. 55 Jahre und älter	1.758	1.901	2.037	-143	-7,5	-233	-11,7	-8,6	-2,7
36,9% Langzeitarbeitslose	2.053	2.153	2.250	-100	-4,6	-325	-13,7	-9,0	-5,3
6,0% Schwerbehinderte Menschen	333	332	343	1	0,3	-16	-4,6	-5,4	-8,0
7,8% Ausländer	431	426	428	5	1,2	59	15,9	14,2	3,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.315	1.444	1.414	-129	-8,9	-56	-4,1	-3,5	-10,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	433	514	514	-81	-15,8	-17	-3,8	-5,5	-9,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	378	338	-20	-5,3	53	17,4	13,9	-15,1
seit Jahresbeginn	5.881	4.566	3.122	x	x	-389	-6,2	-6,8	-8,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.762	1.849	1.478	-87	-4,7	68	4,0	1,8	-12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	780	758	419	22	2,9	33	4,4	18,6	-9,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	367	390	333	-23	-5,9	69	23,2	0,8	-17,2
seit Jahresbeginn	6.185	4.423	2.574	x	x	-178	-2,8	-5,3	-9,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,4	5,8	6,2	x	x	x	6,3	6,6	6,9
dar. Männer	6,0	6,6	7,1	x	x	x	7,0	7,6	8,0
Frauen	4,8	5,1	5,3	x	x	x	5,6	5,6	5,8
15 bis unter 25 Jahre	6,9	7,2	7,6	x	x	x	8,1	8,5	9,0
15 bis unter 20 Jahre	5,5	5,6	5,9	x	x	x	6,2	6,5	6,9
50 bis unter 65 Jahre	5,5	6,1	6,5	x	x	x	6,6	7,0	7,1
55 bis unter 65 Jahre	6,6	7,2	7,7	x	x	x	7,9	8,3	8,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,5	6,9	x	x	x	7,0	7,4	7,7
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.358	6.692	7.077	-334	-5,0	-795	-11,1	-10,6	-8,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.602	7.908	8.230	-306	-3,9	-700	-8,4	-9,7	-8,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.624	7.931	8.254	-307	-3,9	-718	-8,6	-9,9	-9,0
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,6	7,9	x	x	x	8,0	8,5	8,7
Leistungsempfänger²⁾									
Arbeitslosengeld	1.973	2.264	2.497	-291	-12,9	-54	-2,7	-2,8	-1,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.904	8.990	9.020	-86	-1,0	-1.106	-11,1	-10,9	-11,1
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	2.748	2.776	2.751	-28	-1,0	-371	-11,9	-12,0	-13,2
Bedarfsgemeinschaften	7.165	7.250	7.278	-86	-1,2	-847	-10,6	-10,2	-10,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	411	535	413	-124	-23,2	110	36,5	59,7	3,0
Zugang seit Jahresbeginn	1.550	1.139	604	x	x	232	17,6	12,0	-11,4
Bestand	1.780	1.711	1.427	69	4,0	484	37,3	33,2	16,0

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Märkisch-Oderland
 April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.543	3.839	4.059	-296	-7,7	-58	-1,6	-1,9	-2,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.092	2.342	2.607	-250	-10,7	-111	-5,0	-7,5	-6,1
52,9% Männer	1.106	1.310	1.531	-204	-15,6	-117	-9,6	-14,0	-10,3
47,1% Frauen	986	1.032	1.076	-46	-4,5	6	0,6	2,3	0,6
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	177	164	183	13	7,9	22	14,2	-14,6	-13,3
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	37	33	39	4	12,1	3	8,8	-23,3	-20,4
50,4% 50 Jahre und älter	1.054	1.214	1.324	-160	-13,2	-98	-8,5	-7,3	-4,5
38,6% dar. 55 Jahre und älter	807	911	993	-104	-11,4	-87	-9,7	-8,2	-3,1
12,8% Langzeitarbeitslose	268	270	267	-2	-0,7	-37	-12,1	-13,5	-21,0
7,5% Schwerbehinderte Menschen	156	149	156	7	4,7	1	0,6	-8,0	-8,2
5,6% Ausländer	117	117	119	-	-	45	62,5	51,9	28,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	692	763	740	-71	-9,3	-2	-0,3	3,5	-11,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	351	410	396	-59	-14,4	-1	-0,3	4,9	-8,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	189	202	-5	-2,6	20	12,2	3,3	-14,4
seit Jahresbeginn	3.327	2.635	1.872	x	x	-129	-3,7	-4,6	-7,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	930	996	737	-66	-6,6	-77	-7,6	4,8	-11,0
dar. in Erwerbstätigkeit	539	538	308	1	0,2	-69	-11,3	8,7	-14,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	170	212	183	-42	-19,8	1	0,6	17,8	-20,4
seit Jahresbeginn	3.237	2.307	1.311	x	x	-151	-4,5	-3,1	-8,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,0	2,3	2,5	x	x	x	2,2	2,5	2,7
dar. Männer	2,1	2,5	2,9	x	x	x	2,3	2,9	3,2
Frauen	2,0	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,1	2,2
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,8	3,2	x	x	x	2,8	3,5	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,8	1,6	1,9	x	x	x	1,7	2,2	2,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,8	3,0	x	x	x	2,7	3,1	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,0	3,4	3,7	x	x	x	3,5	3,9	4,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,8	x	x	x	2,4	2,8	3,0
Unterbeschäftigung									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.150	2.404	2.667	-254	-10,6	-116	-5,1	-7,4	-6,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.631	2.901	3.151	-270	-9,3	-49	-1,8	-4,7	-3,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.645	2.916	3.166	-271	-9,3	-67	-2,5	-5,3	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,8	3,0	x	x	x	2,6	3,0	3,2
Leistungsempfänger									
Arbeitslosengeld ²⁾	1.973	2.264	2.497	-291	-12,9	-54	-2,7	-2,8	-1,5

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für März 2019 und April 2019; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB IIMärkisch-Oderland
April 2019

Merkmale	Apr 2019	Mrz 2019	Feb 2019	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitsuchenden										
Insgesamt	6.478	6.524	6.597	-46	-0,7	-855	-11,7	-12,0	-11,8	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	3.467	3.650	3.787	-183	-5,0	-782	-18,4	-13,9	-12,1	
59,6% Männer	2.068	2.180	2.253	-112	-5,1	-423	-17,0	-12,6	-10,3	
40,4% Frauen	1.399	1.470	1.534	-71	-4,8	-359	-20,4	-15,6	-14,6	
6,5% 15 bis unter 25 Jahre	225	251	259	-26	-10,4	-65	-22,4	-9,4	-8,2	
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	76	83	83	-7	-8,4	-11	-12,6	-1,2	-4,6	
39,1% 50 Jahre und älter	1.354	1.433	1.508	-79	-5,5	-329	-19,5	-14,1	-8,3	
27,4% dar. 55 Jahre und älter	951	990	1.044	-39	-3,9	-146	-13,3	-9,1	-2,2	
51,5% Langzeitarbeitslose	1.785	1.883	1.983	-98	-5,2	-288	-13,9	-8,4	-2,7	
5,1% Schwerbehinderte Menschen	177	183	187	-6	-3,3	-17	-8,8	-3,2	-7,9	
9,1% Ausländer	314	309	309	5	1,6	14	4,7	4,4	-3,4	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	623	681	674	-58	-8,5	-54	-8,0	-10,4	-9,8	
dar. aus Erwerbstätigkeit	82	104	118	-22	-21,2	-16	-16,3	-32,0	-13,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	174	189	136	-15	-7,9	33	23,4	26,8	-16,0	
seit Jahresbeginn	2.554	1.931	1.250	x	x	-260	-9,2	-9,6	-9,2	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	832	853	741	-21	-2,5	145	21,1	-1,6	-13,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	241	220	111	21	9,5	102	73,4	52,8	5,7	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	197	178	150	19	10,7	68	52,7	-14,0	-12,8	
seit Jahresbeginn	2.948	2.116	1.263	x	x	-27	-0,9	-7,5	-11,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,4	3,6	3,7	x	x	x	4,2	4,2	4,2	
dar. Männer	3,9	4,1	4,2	x	x	x	4,7	4,7	4,7	
Frauen	2,8	3,0	3,1	x	x	x	3,6	3,5	3,7	
15 bis unter 25 Jahre	3,9	4,3	4,5	x	x	x	5,3	5,0	5,1	
15 bis unter 20 Jahre	3,7	4,0	4,0	x	x	x	4,4	4,3	4,4	
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,3	3,5	x	x	x	4,0	3,9	3,9	
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,8	4,0	x	x	x	4,4	4,4	4,3	
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,8	4,0	4,1	x	x	x	4,6	4,6	4,7	
Unterbeschäftigung										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.208	4.288	4.411	-80	-1,9	-679	-13,9	-12,4	-10,5	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.971	5.007	5.079	-36	-0,7	-651	-11,6	-12,3	-11,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.979	5.014	5.087	-35	-0,7	-651	-11,6	-12,3	-11,8	
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	4,9	x	x	x	5,4	5,5	5,6	
Leistungsempfänger										
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	8.904	8.990	9.020	-86	-1,0	-1.106	-11,1	-10,9	-11,1	
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte ²⁾	2.748	2.776	2.751	-28	-1,0	-371	-11,9	-12,0	-13,2	
Bedarfsgemeinschaften ²⁾	7.165	7.250	7.278	-86	-1,2	-847	-10,6	-10,2	-10,4	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Februar 2019 bis April 2019.

[zurück zum Inhalt](#)

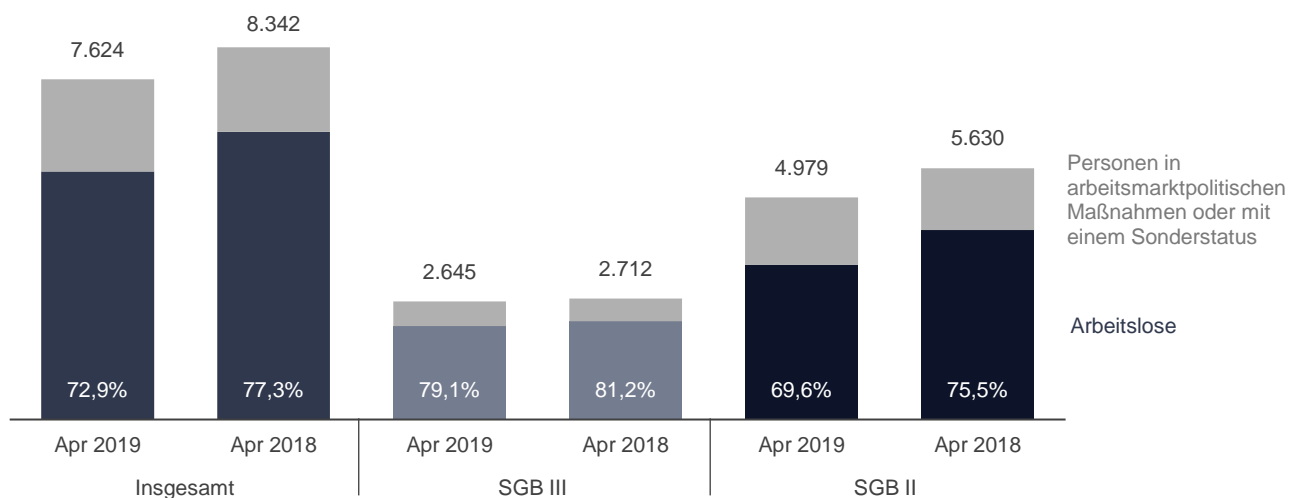
Komponenten der Unterbeschäftigung

Märkisch-Oderland

April 2019

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
			absolut	in %	Apr 2018		Mrz 2018	Feb 2018
					absolut	in %		
Arbeitslosigkeit	5.559	5.992	-433	-7,2	-893	-13,8	-11,5	-9,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	799	700	99	14,1	98	14,0	-2,5	0,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	445	360	85	23,6	47	11,8	-13,3	-0,5
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	354	340	14	4,1	51	16,8	12,2	1,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.358	6.692	-334	-5,0	-795	-11,1	-10,6	-8,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.244	1.216	28	2,3	95	8,3	-3,9	-8,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	480	498	-18	-3,6	69	16,8	12,7	19,1
Arbeitsgelegenheiten	253	195	58	29,7	190	x	121,6	35,3
Fremdförderung	192	216	-24	-11,1	-63	-24,7	-10,7	-13,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	*	*	-	-44,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-187	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	39	21	18	85,7	39	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	275	281	-6	-2,1	43	18,5	-7,3	-3,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.602	7.908	-306	-3,9	-700	-8,4	-9,7	-8,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten								
Gründungszuschuss	22	23	-1	-4,3	-18	-45,0	-48,9	-47,7
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	13	15	-2	-13,3	-19	-59,4	-55,9	-51,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	7	1	14,3	-	-	-36,4	-38,5
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.624	7.931	-307	-3,9	-718	-8,6	-9,9	-9,0
Unterbeschäftigungsquote	7,3	7,6	x	x	x	8,0	8,5	8,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,9	75,6	x	x	x	77,3	76,9	78,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

April 2019

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Apr 2019	Mrz 2019	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Apr 2018		Mrz 2018	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	2.092	2.342	-250	-10,7	-111	-5,0	-7,5	-6,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	58	62	-4	-6,5	-5	-7,9	-	-3,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	58	62	-4	-6,5	-5	-7,9	-	-3,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.150	2.404	-254	-10,6	-116	-5,1	-7,4	-6,0
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	481	497	-16	-3,2	67	16,2	10,4	12,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	349	369	-20	-5,4	39	12,6	12,2	13,7
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	30	34	-4	-11,8	13	76,5	100,0	25,0
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	102	94	8	8,5	15	17,2	-9,6	6,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.631	2.901	-270	-9,3	-49	-1,8	-4,7	-3,6
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	13	15	-2	-13,3	-19	-59,4	-55,9	-51,6
Gründungszuschuss	13	15	-2	-13,3	-19	-59,4	-55,9	-51,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.645	2.916	-271	-9,3	-67	-2,5	-5,3	-4,0
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,8	x	x	x	2,6	3,0	3,2
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,1	80,3	x	x	x	81,2	82,3	84,1
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	3.467	3.650	-183	-5,0	-782	-18,4	-13,9	-12,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	741	638	103	16,1	103	16,1	-2,7	1,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	387	298	89	29,9	52	15,5	-15,6	0,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	354	340	14	4,1	51	16,8	12,2	1,6
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.208	4.288	-80	-1,9	-679	-13,9	-12,4	-10,5
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	762	719	43	6,0	27	3,7	-11,8	-19,2
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	130	129	1	0,8	29	28,7	14,2	34,5
Arbeitsgelegenheiten	253	195	58	29,7	190	x	121,6	35,3
Fremdförderung	162	182	-20	-11,0	-76	-31,9	-19,1	-17,4
Förderung von Arbeitsverhältnissen	5	5	-	-	*	*	-	-44,4
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-187	-100,0	-100,0	-100,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	39	21	18	85,7	39	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	173	187	-14	-7,5	28	19,3	-6,0	-7,4
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.971	5.007	-36	-0,7	-651	-11,6	-12,3	-11,7
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	8	7	1	14,3	-	-	-36,4	-38,5
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	8	7	1	14,3	-	-	-36,4	-38,5
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.979	5.014	-35	-0,7	-651	-11,6	-12,3	-11,8
Unterbeschäftigungsquote	4,8	4,8	x	x	x	5,4	5,5	5,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	69,6	72,8	x	x	x	75,5	74,1	74,7

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

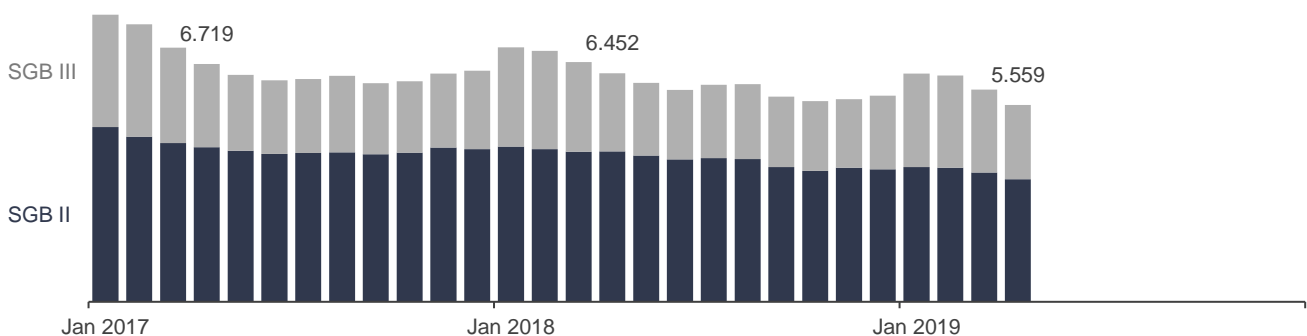
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Märkisch-Oderland

April 2019

Die Arbeitslosigkeit hat sich im April um 433 auf 5.559 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 893 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im April 5,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.092, das sind 250 weniger als im Vormonat und 111 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,0%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.467 Arbeitslose, das ist ein Minus von 183 gegenüber März; im Vergleich zum April 2018 waren es 782 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 3,4%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Apr 2019	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	5.559	-433	-7,2	-893	-13,8	5,4	5,8	6,3
Männer	3.174	-316	-9,1	-540	-14,5	6,0	6,6	7,0
Frauen	2.385	-117	-4,7	-353	-12,9	4,8	5,1	5,6
15 bis unter 25 Jahre	402	-13	-3,1	-43	-9,7	6,9	7,2	8,1
15 bis unter 20 Jahre	113	-3	-2,6	-8	-6,6	5,5	5,6	6,2
50 Jahre und älter	2.408	-239	-9,0	-427	-15,1	5,5	6,1	6,6
55 Jahre und älter	1.758	-143	-7,5	-233	-11,7	6,6	7,2	7,9
Deutsche	5.122	-439	-7,9	-954	-15,7	5,1	5,6	6,1
Ausländer	431	5	1,2	59	15,9	x	x	x
Rechtskreis SGB III	2.092	-250	-10,7	-111	-5,0	2,0	2,3	2,2
Männer	1.106	-204	-15,6	-117	-9,6	2,1	2,5	2,3
Frauen	986	-46	-4,5	6	0,6	2,0	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	177	13	7,9	22	14,2	3,1	2,8	2,8
15 bis unter 20 Jahre	37	4	12,1	3	8,8	1,8	1,6	1,7
50 Jahre und älter	1.054	-160	-13,2	-98	-8,5	2,4	2,8	2,7
55 Jahre und älter	807	-104	-11,4	-87	-9,7	3,0	3,4	3,5
Deutsche	1.974	-250	-11,2	-156	-7,3	2,0	2,2	2,1
Ausländer	117	-	-	45	62,5	x	x	x
Rechtskreis SGB II	3.467	-183	-5,0	-782	-18,4	3,4	3,6	4,2
Männer	2.068	-112	-5,1	-423	-17,0	3,9	4,1	4,7
Frauen	1.399	-71	-4,8	-359	-20,4	2,8	3,0	3,6
15 bis unter 25 Jahre	225	-26	-10,4	-65	-22,4	3,9	4,3	5,3
15 bis unter 20 Jahre	76	-7	-8,4	-11	-12,6	3,7	4,0	4,4
50 Jahre und älter	1.354	-79	-5,5	-329	-19,5	3,1	3,3	4,0
55 Jahre und älter	951	-39	-3,9	-146	-13,3	3,6	3,8	4,4
Deutsche	3.148	-189	-5,7	-798	-20,2	3,1	3,3	4,0
Ausländer	314	5	1,6	14	4,7	x	x	x

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

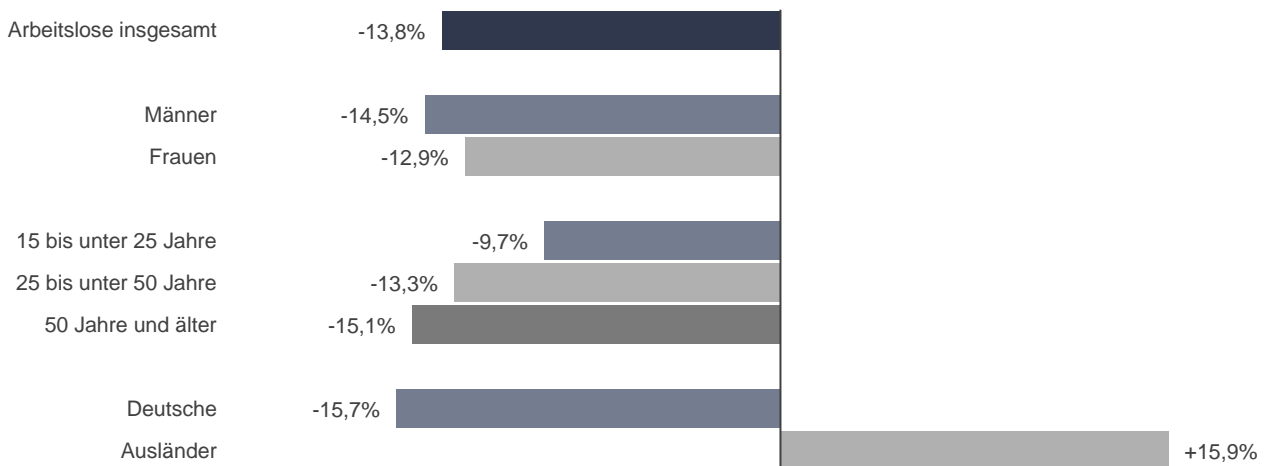
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

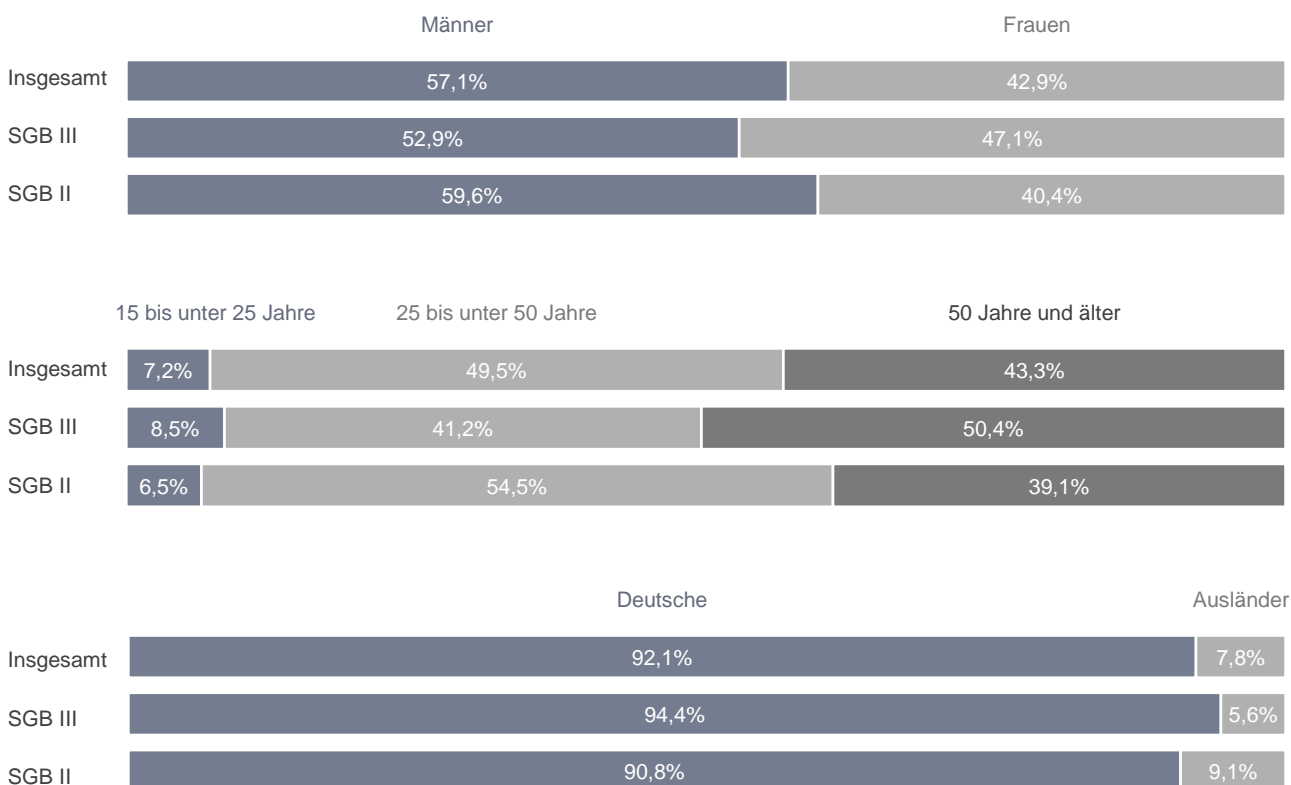
Märkisch-Oderland
April 2019

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im April von -16% bei Deutschen bis +16% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



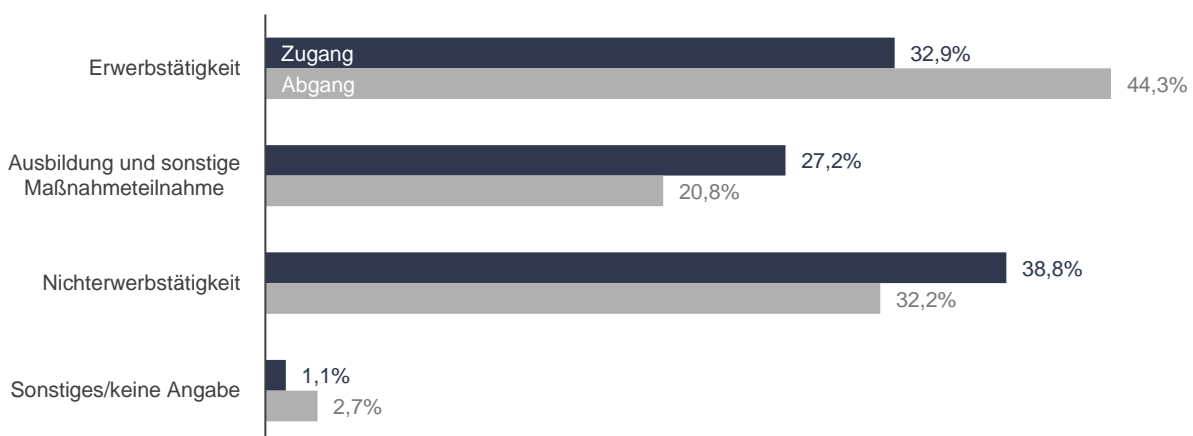
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Märkisch-Oderland

April 2019

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im April meldeten sich 1.315 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 56 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.762 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 68 mehr als im April 2018. Seit Jahresbeginn gab es 5.881 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 389 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.185 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 178 Abmeldungen. Im April meldeten sich 433 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 17 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 780 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 33 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.315	-129	-8,9	-56	-4,1	5.881	-389	-6,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	433	-81	-15,8	-17	-3,8	2.454	-194	-7,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	369	-61	-14,2	-14	-3,7	2.166	-162	-7,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	17	-4	-19,0	-10	-37,0	84	-34	-28,8
Selbständigkeit	31	8	34,8	-	-	107	-32	-23,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	358	-20	-5,3	53	17,4	1.276	-14	-1,1
Nichterwerbstätigkeit	510	-19	-3,6	-89	-14,9	2.073	-179	-7,9
dar. Arbeitsunfähigkeit	365	-2	-0,5	-106	-22,5	1.457	-261	-15,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	138	-11	-7,4	22	19,0	565	85	17,7
Sonstiges/keine Angabe	14	-9	-39,1	-3	-17,6	78	-2	-2,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.762	-87	-4,7	68	4,0	6.185	-178	-2,8
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	780	22	2,9	33	4,4	2.260	52	2,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	629	7	1,1	-69	-9,9	1.883	-140	-6,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	84	8	10,5	80	x	204	170	x
Selbständigkeit	43	14	48,3	11	34,4	111	15	15,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	367	-23	-5,9	69	23,2	1.305	12	0,9
Nichterwerbstätigkeit	567	-65	-10,3	-21	-3,6	2.391	-193	-7,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	388	-55	-12,4	-61	-13,6	1.654	-254	-13,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	126	-	-	31	32,6	514	39	8,2
Sonstiges/keine Angabe	48	-21	-30,4	-13	-21,3	229	-49	-17,6

[zurück zum Inhalt](#)

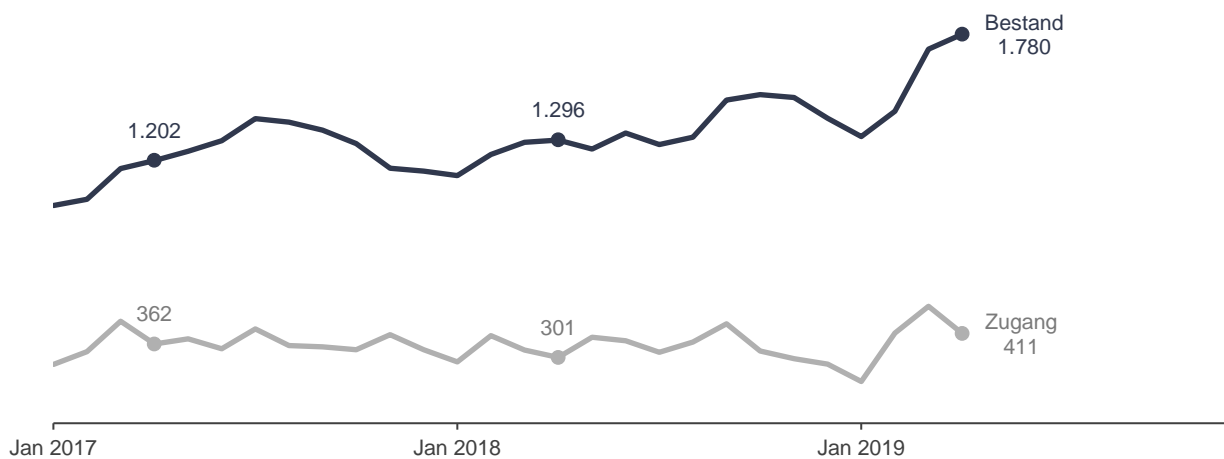
Gemeldete Arbeitsstellen

Märkisch-Oderland

April 2019

Im April waren 1.780 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber März ist das ein Plus von 69 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 484 Stellen mehr (+37 Prozent). Arbeitgeber meldeten im April 411 neue Arbeitsstellen, das waren 110 oder 37 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.550 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 232 oder 18%. Zudem wurden im April 340 Arbeitsstellen abgemeldet, 34 oder 11 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis April gab es insgesamt 1.199 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 22 oder 2%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	411	-124	-23,2	110	36,5	1.550	232	17,6
dar. sofort zu besetzen	213	-4	-1,8	52	32,3	679	19	2,9
sozialversicherungspflichtig	407	-118	-22,5	107	35,7	1.530	227	17,4
dar. sofort zu besetzen	212	-	-	51	31,7	669	18	2,8
Bestand	1.780	69	4,0	484	37,3	1.557	321	26,0
dar. sofort zu besetzen	1.587	120	8,2	407	34,5	1.383	272	24,4
sozialversicherungspflichtig	1.765	69	4,1	479	37,2	1.543	316	25,8
dar. sofort zu besetzen	1.573	118	8,1	402	34,3	1.370	266	24,1
Abgang	340	69	25,5	34	11,1	1.199	22	1,9
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	336	74	28,2	33	10,9	1.175	17	1,5

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

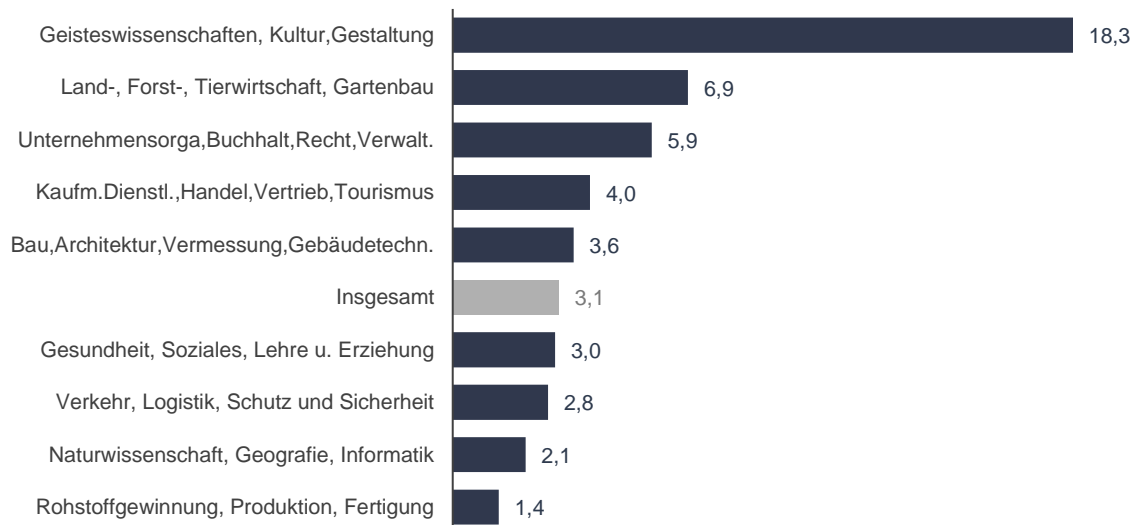
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Märkisch-Oderland
April 2019

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im April 2019 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert¹⁾



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen ¹⁾	Apr 2019	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	5.559	100	-433	-7,2	-893	-13,8
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	554	10,0	-82	-12,9	-151	-21,4
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	618	11,1	-28	-4,3	-100	-13,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	782	14,1	-135	-14,7	-158	-16,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	60	1,1	1	1,7	-15	-20,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.435	25,8	-117	-7,5	-192	-11,8
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	780	14,0	-3	-0,4	-90	-10,3
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	574	10,3	-23	-3,9	-62	-9,7
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	569	10,2	-23	-3,9	-59	-9,4
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	73	1,3	-5	-6,4	-7	-8,8
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	114	2,1	-18	-13,6	-59	-34,1
Gemeldete Arbeitsstellen	1.780	100	69	4,0	484	37,3
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	80	4,5	2	2,6	-4	-4,8
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	456	25,6	72	18,8	155	51,5
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	220	12,4	14	6,8	58	35,8
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	28	1,6	3	12,0	14	100,0
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	512	28,8	-39	-7,1	208	68,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	193	10,8	32	19,9	44	29,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	98	5,5	-3	-3,0	21	27,3
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	189	10,6	-10	-5,0	-12	-6,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	4	0,2	-2	-33,3	-	-
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

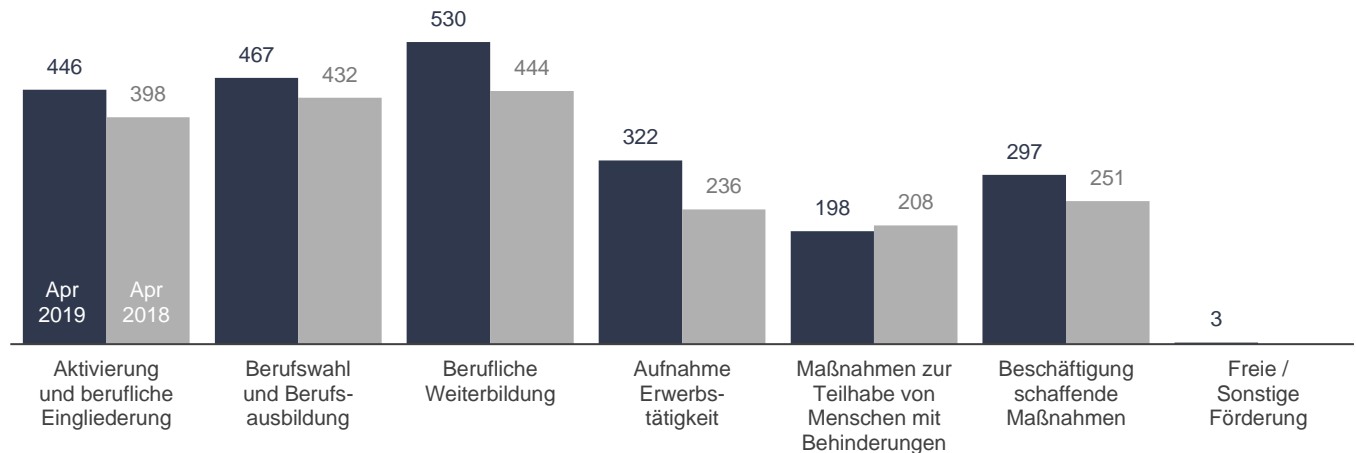
Märkisch-Oderland

April 2019

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Apr 2019	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	609	21	3,6	137	29,0	2.113	-71	-3,3
Berufswahl und Berufsausbildung	*	*	*	*	*	80	2	2,6
Berufliche Weiterbildung	104	-10	-8,8	36	52,9	408	98	31,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	118	40	51,3	69	140,8	286	127	79,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	5	1	25,0	-8	-61,5	35	-8	-18,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	124	20	19,2	109	x	299	234	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	8	2	33,3
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	446	85	23,5	48	12,1	383	11	3,0
Berufswahl und Berufsausbildung	467	-13	-2,7	35	8,1	485	26	5,6
Berufliche Weiterbildung	530	-18	-3,3	86	19,4	535	83	18,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	322	35	12,2	86	36,4	286	47	19,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	198	-11	-5,3	-10	-4,8	212	6	2,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	297	76	34,4	46	18,3	205	-88	-30,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	*	*	*	*	1	1	150,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	269	-34	-11,2	53	24,5	983	22	2,3
Berufswahl und Berufsausbildung	18	-8	-30,8	-4	-18,2	133	-17	-11,3
Berufliche Weiterbildung	118	3	2,6	19	19,2	388	52	15,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	58	-2	-3,3	13	28,9	236	17	7,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	3	25,0	5	50,0	60	10	20,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	45	-1	-2,2	3	7,1	166	4	2,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	*	*	-	x	*	*	*

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

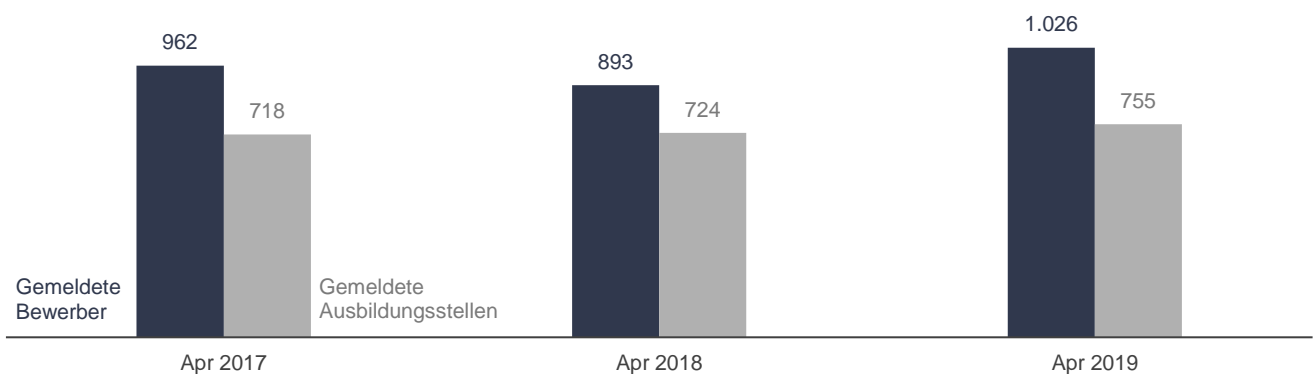
Ausbildungsstellenmarkt

Märkisch-Oderland

April 2019

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.026 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 14,9% mehr als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 755 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 4,3%. Ende April waren 672 Bewerber noch unversorgt und 512 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+13,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war kleiner (-5,7%).

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2018/2019	Veränderung gegenüber Vorjahr		2017/2018	2016/2017
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.026	133	14,9	893	962
versorgte Bewerber	354	55	18,4	299	330
einmündende Bewerber	162	27	20,0	135	155
andere ehemalige Bewerber	135	16	13,4	119	142
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	57	12	26,7	45	33
unversorgte Bewerber	672	78	13,1	594	632
Gemeldete Berufsausbildungsstellen²⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	755	31	4,3	724	718
betriebliche Ausbildungsstellen	755	*	*	*	718
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	-	*	*	*	-
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	512	-31	-5,7	543	554
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,74	x	x	0,81	0,75
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,76	x	x	0,91	0,88

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Ab Berichtsjahr 2015/16 einschließlich Stellen für bestimmte Abiturientenausbildungen; Vergleiche mit davorliegenden Zeiträumen eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Märkisch-Oderland

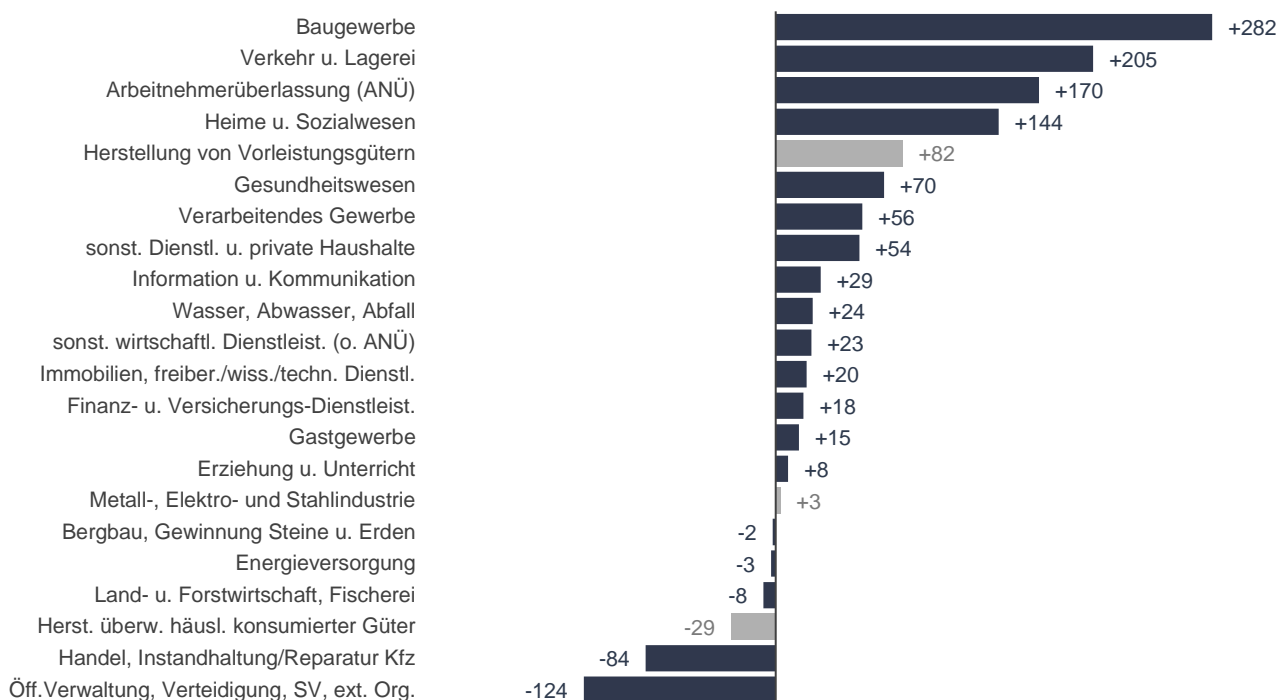
September 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 51.524. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 897 oder 1,8%, nach +714 oder +1,4% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+282 oder +5,0%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der öffentlichen Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherungen sowie exterritorialen Organisationen und Körperschaften (-124 oder -2,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen¹⁾

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2018



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2018 / Sep 2017	
	Sep 2018	Jun 2018	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	51.524	50.679	50.031	50.204	50.627	897	1,8
52,2% Männer	26.897	26.379	25.876	25.963	26.376	521	2,0
47,8% Frauen	24.627	24.300	24.155	24.241	24.251	376	1,6
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	3.969	3.516	3.520	3.657	3.708	261	7,0
67,2% 25 bis unter 55 Jahre	34.602	34.425	34.064	34.140	34.560	42	0,1
24,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	12.599	12.398	12.122	12.058	12.030	569	4,7
68,2% Vollzeit	35.117	34.612	34.256	34.559	35.044	73	0,2
31,8% Teilzeit	16.407	16.067	15.775	15.645	15.583	824	5,3
93,8% Deutsche	48.330	47.711	47.299	47.551	47.970	360	0,8
6,2% Ausländer	3.181	2.955	2.717	2.639	2.643	538	20,4

¹⁾ Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Januar 2019	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	7.287	-831	-10,2
davon			
mit 1 Person	4.357	-484	-10,0
mit 2 Personen	1.607	-159	-9,0
mit 3 Personen	670	-132	-16,5
mit 4 Personen	372	-46	-11,0
mit 5 und mehr Personen	281	-10	-3,4
darunter			
Single-BG	4.355	-481	-9,9
Alleinerziehende-BG	1.317	-126	-8,7
Partner-BG ohne Kinder	805	-84	-9,4
Partner-BG mit Kindern	715	-131	-15,5
nicht zuordenbare BG	95	-9	-8,7
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.036	-258	-11,2
davon: mit 1 Kind	1.064	-159	-13,0
mit 2 Kindern	603	-91	-13,1
mit 3 und mehr Kindern	369	-8	-2,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	12.640	-1.445	-10,3
darunter			
Männer	6.586	-786	-10,7
Frauen	6.054	-659	-9,8
Leistungsberechtigte (LB)	11.858	-1.531	-11,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	11.792	-1.550	-11,6
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.044	-1.103	-10,9
darunter			
Männer	4.687	-570	-10,8
Frauen	4.357	-533	-10,9
davon			
unter 25 Jahre	1.232	-166	-11,9
25 bis unter 55 Jahre	5.529	-865	-13,5
55 Jahre und älter	2.283	-72	-3,1
darunter			
Deutsche	8.109	-1.077	-11,7
Ausländer	923	-30	-3,1
darunter			
Alleinerziehende	1.310	-125	-8,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	2.748	-447	-14,0
darunter			
unter 3 Jahre	588	-69	-10,5
3 bis unter 6 Jahre	547	-91	-14,3
6 bis unter 15 Jahre	1.520	-268	-15,0
über 15 Jahre	93	-19	-17,0
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	66	19	40,4
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	782	86	12,4
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	277	-14	-4,8
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	505	100	24,7

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

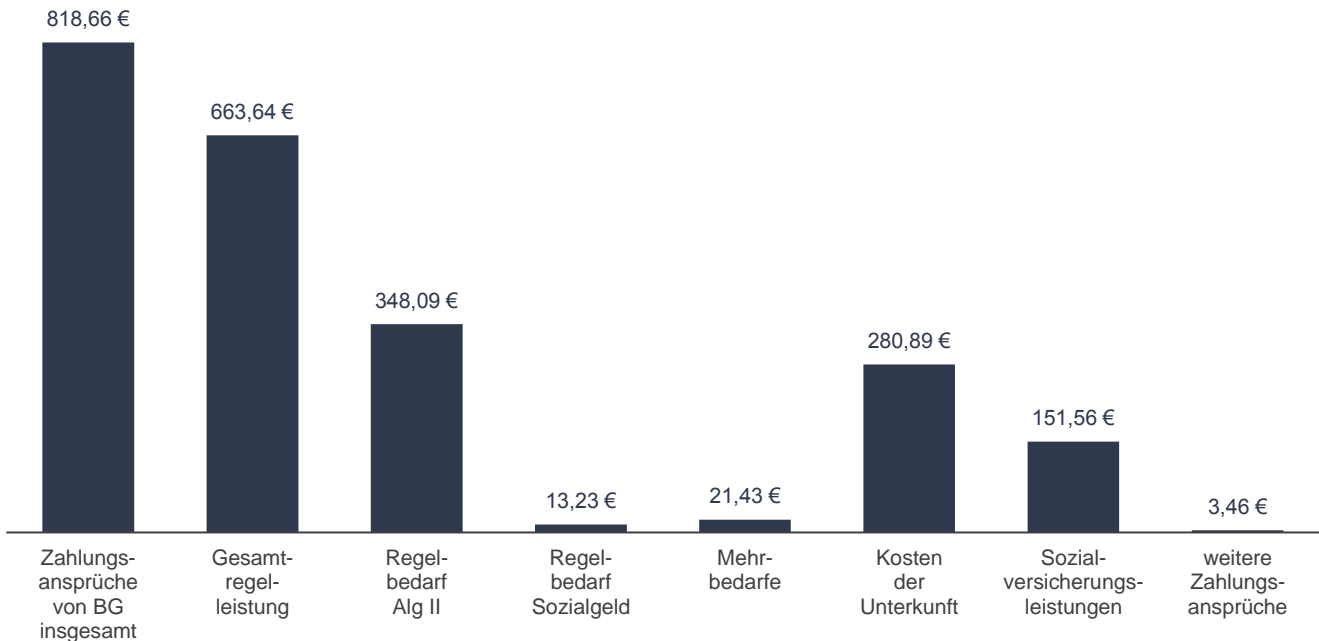
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Märkisch-Oderland

Januar 2019 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	5.965.591	819	7.287	819
Gesamtregelleistung (Arbeitslosengeld II und Sozialgeld) ¹⁾	4.835.919	664	7.253	667
Regelbedarf Arbeitslosengeld II	2.536.556	348	6.422	395
Regelbedarf Sozialgeld	96.381	13	694	139
Mehrbedarfe	156.127	21	2.079	75
Kosten der Unterkunft	2.046.855	281	6.667	307
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	2.029.632	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.104.444	152	7.233	153
weitere Zahlungsansprüche	25.228	3	-	-
sonstige Leistungen	20.670	3	-	-
unabweisbarer Bedarf	2.880	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	1.679	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe u. Kosten der Unterkunft

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Migration](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Frauen und Männer](#)
[Berufe](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Bildung](#)
[Zeitreihen](#)
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Familien und Kinder](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.